

lehre_schlaepi:

Bisherige Lehrtätigkeit:

- 2021: Universität Bern, Proseminar mit Tutorium: «Swissminiature». Stadt und Amt Zug als Beispielfall für die Ältere Schweizer Geschichte.
- Universität Bern, Übung: Streit um Steuern! Die Finanzierung öffentlicher Haushalte vom vormodernen Staat ohne Steuern zum modernen Fiskalstaat (15. bis 21. Jahrhundert).
- 2020: Universität Bern: Übung: Stadt und Land in der Schweizer Geschichte. Interdependenzen und Interaktionen urbaner und ruraler Lebenswelten zwischen Gegensatz und Symbiose.
- 2019: Universität Luzern: Hauptseminar: Big Business. Die Kriegsgeschäfte der Familie Zurlauben im Licht der politischen Kultur der alten Eidgenossenschaft.
- Universität Bern: Übung: Sonderfall Schweiz. Gemeinbesitz und kollektive Ressourcen als Triebkräfte und beständigste Traditionen der Schweizer Geschichte.
- Universität Bern: Übung: Verbrannt, verbannt, vertrieben, verprügelt, verdingt, versorgt. Wie und warum lokale Gesellschaften in der Schweizer Geschichte Sündenböcke, Sonderlinge, Unterprivilegierte und Renitente behandelten und ausschlossen.
- Universität Bern: Filmabend in Kooperation mit der Fachschaft Geschichte des Historischen Instituts Bern mit Einleitung, Kommentar und Diskussion zu:
- Michael, Waser, «Talschaft Ursern am Gotthard, Woher man kommt, wohin man geht», 2010.
 - Thomas Morat, «Vom Flössen am Ägerisee», 2016.
- 2018: Universität Bern: Übung: ««Fremdes Geld», das Mantra der Schweizer Geschichte?».
- Universität Bern: Proseminar mit Tutorium: ««Swissminiature». Stadt und Amt Zug als Beispielfall für die Ältere Schweizer Geschichte».
- Universität Bern: Quellenkurs «Bettelvögte, Feuerschauer, Gassenkarrer. Ämter und Beamte in der Stadt Zug vor 1800».
- Universität Bern: Kantonaler Zukunftstag an der Universität Bern: «Quellenquiz für kluge Kids».
- 2016: Universität Bern: Proseminar mit Tutorium «Die Burgergemeinde und die burgerlichen Gesellschaften der Stadt Bern im 19. und 20. Jahrhundert».
- Universität Bern: Lektürekurs «Ökonomische Theorien und ihre Verwertbarkeit in der historischen Forschung».
- 2015: Universität Bern: Quellenkurs «Der Cyber Space als Geschichtsarchiv. «Digital humanities» in der Praxis».
- Universität Bern: Proseminar mit Tutorium ««Dichtestress» avant la lettre? Einwanderung in die Schweiz von 1800 bis zum Zweiten Weltkrieg».
- Universität Bern: 2 Filmabende in Kooperation mit der Fachschaft Geschichte des Historischen Instituts Bern mit Einleitung, Kommentar und Diskussion zu:
- Markus Imhoof, «Das Boot ist voll», 1980.
 - Richard Dindo, «Grüningers Fall», 1997.
- 2014: Universität Bern: Proseminar mit Tutorium ««Massenauswanderung». Warum, wie und welche Schweizerinnen und Schweizer im 19. Jahrhundert ihrer «Heimat» den Rücken kehrten».
- Universität Bern: Quellenkurs «Per Volltext durch die Jahrhunderte? Zielführende Strategien in der Arbeit mit digitalisierten Quelleneditionen».
- 2013: Universität Bern: Lektürekurs «Grundlagentexte zur Schweizer Geschichte».
- 2010: Universität Bern: Lektürekurs «Marktakteure und -beziehungen ohne Markt? Frühneuzeitliches Handeln und Aushandeln im Licht ökonomischer Theorien».
- 2008: Universität Bern: Lektürekurs «Leselust. Anspruchsvolle Texte gerne und richtig lesen».

Universität Bern: Übung «Wird es der Markt richten? Historische Konzepte von politischer Organisation und ökonomischer Steuerung als Alternativen zum real existierenden Kapitalismus?».

2007: Universität Bern: Lektürekurs «Leselust. Anspruchsvolle Texte gerne und richtig lesen».

Universität Bern: Übung «Eliten in der alten Eidgenossenschaft».

2006: Universität Bern: Forschungsseminar gemeinsam mit Prof. André Holenstein «Beziehungen, Ressourcen, Interessen, Netzwerke und Strategien familialer Macht zwischen lokaler Politik und grosser Diplomatie am Beispiel der Zurlauben».

2005: Universität Bern: Übung «Lebensverhältnisse armer Menschen und Strategien frühneuzeitlicher Gesellschaften im Umgang mit Armut».

Universität Bern: Methodik-Kolloquium «Qualitative Interpretation quantitativer Befunde am Beispiel einer demographiegeschichtlichen Fragestellung. Recherchieren, Verwalten und Auswerten grosser Datenmengen» (in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Geschichte).

2003: Universität Bern: Forschungsseminar mit Prof. André Holenstein und Prof. Christian Pfister «Die Moderne begann im Ancien Régime. Schweizerische Ökonomische Gesellschaften im europäischen Kontext».

2002: Universität Bern: Forschungsseminar mit Prof. André Holenstein «Die Verwaltung von Lebensstilen. Reformationskammern als Institutionen zur Durchsetzung von Aufwandsbeschränkungen und Moral».

Seit 2002: Universität Bern:

- Betreuung und Beurteilung von rund 150 studentischen Proseminar- und Seminararbeiten (inkl. Entwicklung eines Bewertungsrasters zur Benotung gemäss der Bologna-Studienreform).
- Betreuung und Beratung von Studierenden (fachspezifisch und in Bezug auf die Studienplanung).
- Beratungsfunktion im Forschungskolloquium zu laufenden Abschlussarbeiten und Dissertationen (Prof. Dr. André Holenstein, Prof. Dr. Heinrich-Richard Schmidt).
- Rund 30 Lehrveranstaltungen mit Prof. Dr. André Holenstein (Administration, Kommunikation, Konzeption, Tutorate).

1990–1991: Universität Bern: Tutorate in Germanistik (für Dr. Daniel Rothenbühler am Deutschen Seminar).

ds, 07.10.21